Raumstudie Mitte Niedersachsen
Ergebnisse aus der Bevölkerungsumfrage

KOMMUNALSTECKBRIEF: SG LIEBENAU

HINTERGRUND

REGIONALMANAGEMENT MITTE NIEDERSACHSEN

In Liebenau wurden **24 Besucher** am Dienstag, den 09.10.2018, am Edeka-Markt im Rahmen der Bevölkerungsumfrage der Raumstudie vom Regionalmanagement Mitte Niedersachsen befragt. Die Daten sind mehrheitlich durch Interviews oder durch eigenständiges Ausfüllen eines Fragebogens erhoben worden. Darüber hinaus wurden die Bewohner über Flyer, verschiedene Multiplikatoren, Presse sowie Samtgemeindeverwaltung auf die Onlineerhebung aufmerksam gemacht, wodurch die Anzahl der Teilnehmer, die wohnhaft in der Samtgemeinde Liebenau sind, insgesamt die Anzahl von 23 (**=23 Fragebögen**) beträgt. Die Auswertungen basieren nur auf den Beantwortungen der **Bewohner** der SG Liebenau. Einige Darstellungen ziehen die Angaben von den bis zu 949 teilgenommen Befragten an der Raumstudie mit ein.

Foto: Umfrage in Liebenau/Stand am Edeka-Markt (Quelle: Sweco GmbH)

Weitere Ergebnisse und im Zusammenhang einer Raumauswertung für die Region Mitte Niedersachsen befinden sich in dem Verflechtungsatlas.

Welche Bewohner aus der SG Liebenau haben mitgemacht?

23 ausgefüllte Fragebögen

15 Frauen

8 Männer

15 haben Kinder

3 leben alleine

10 sind in der Region geboren worden

Ø seit 34 Jahren in der Region

83 % kennen sich gut aus in der Region

17 % kennen sich nicht gut aus in der Region

3 Bewohner kennen das Regionalmanagement

51 Jahre
war der Altersschnitt der Teilnehmenden

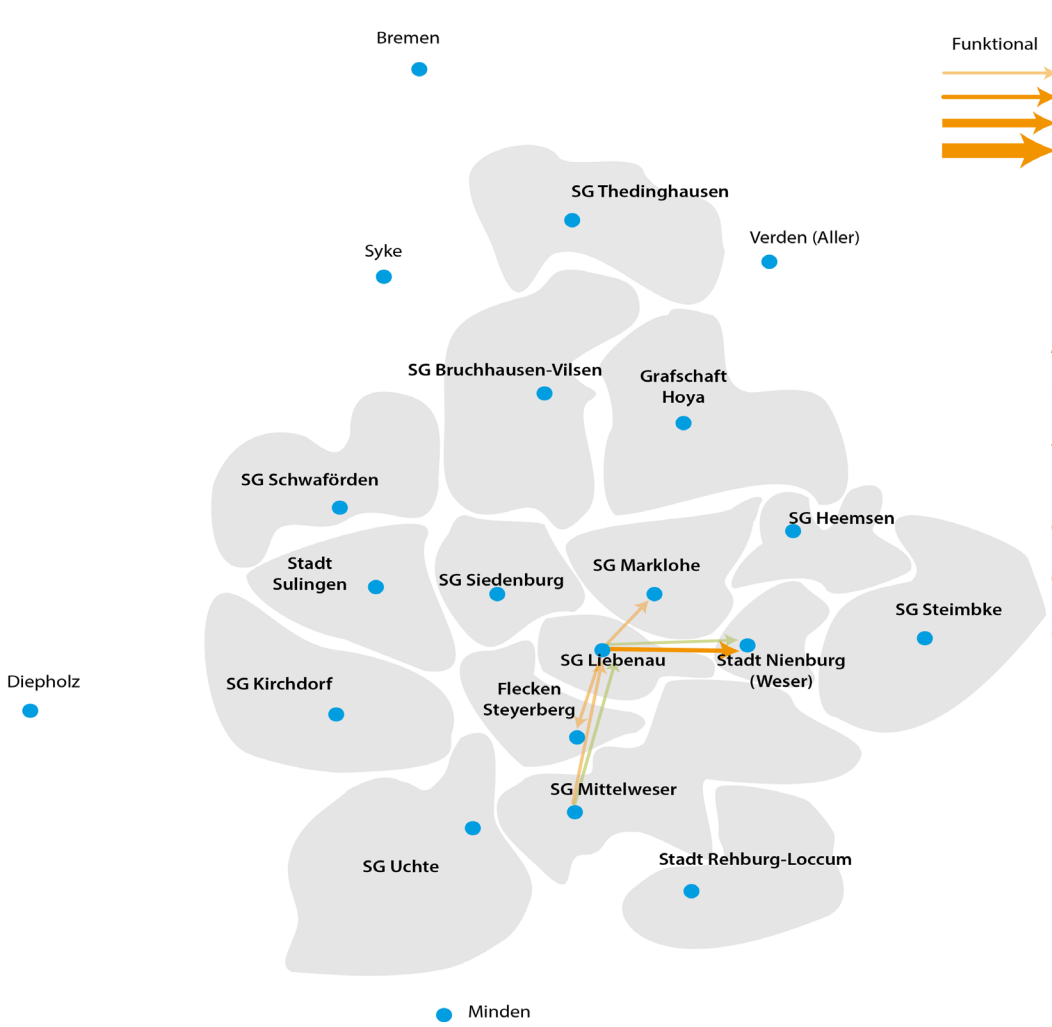
Unter 20.	4
21-30 J.	1
31-40 J.	4
41-50 J.	1
51-65 J.	8
66+ J.	5

* abweichende Gesamtsumme ist zurückzuführen auf unterschiedliche Teilnehmerzahlen bei den einzelnen Fragen

VERFLECHTUNGEN MIT ANDEREN GEMEINDEN

Funktionale Verflechtungen und Verflechtungen im Bereich Freizeit

Darstellung von Kommunen, die die Bewohner der betrachteten Kommune für funktionale Aufgaben/Aktivitäten oder für Aktivitäten im Bereich Freizeit aufsuchen.



Hinweis:

Freizeit = Sport, Naherholung und kulturelle bzw. Freizeitaktivitäten
Funktional = Arbeiten, Einkaufen, Ärztebesuche, Bildung

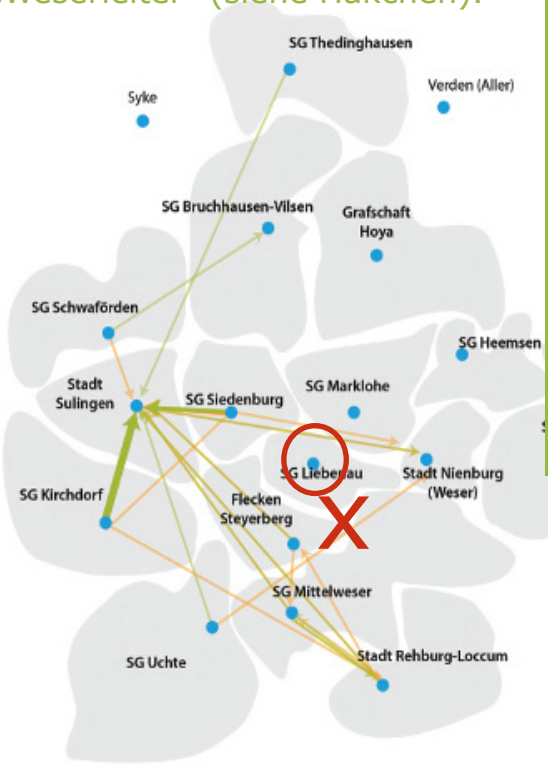
Um die Stärke der einzelnen Kommunen hinsichtlich ihrer Verflechtung und Bedeutung für die Bewohner zu ermitteln, wurden alle Nennungen in Relation gesetzt, d.h. es würde das gleiche Bild ergeben, wenn bspw. 150 Befragte mit den gleichen Angaben mitgemacht hätten. Mehrfachnennungen von Zielorten waren möglich.

Wichtigste Ergebnisse zu den Verflechtungsuntersuchungen:

Die Befragung ergab, dass die die Bewohner der Samtgemeinde Liebenau die umlegenden östlichen und südlichen Kommunen vor allem aus funktionalen Gründen (hinausgehende Besucherströme) aufsuchen. Größte Verflechtungstendenzen sowohl funktional (Arbeit, Bildung, Einkauf, Ärzte) als auch im Bereich Freizeit/Erholung/Sport sind nach Nienburg erkennbar. Weitere, jedoch schwächer ausgeprägte Verflechtungstendenzen sind nach SG Mittelweser, Flecken Steyerberg und Marklohe vorhanden.
Die Bürger der Samtgemeinde Mittelweser suchen aber auch andersherum (hineinkommende Besucherströme) die Samtgemeinde Liebenau auf, um zu arbeiten, Bildung zu genießen, Einkauf oder Arztbesuche zu erledigen.

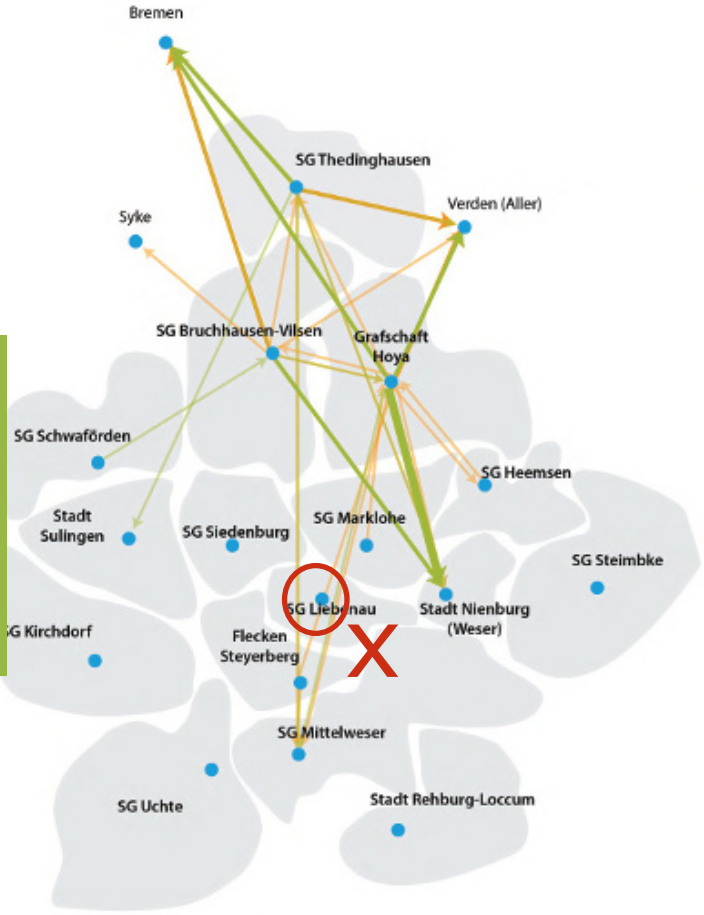
Einbindung in die Verflechtungsräume

In der Erarbeitung eines „Verflechtungsatlasses“ wurden drei Raumbilder für die Region Mitte Niedersachsen entwickelt. SG Liebenau liegt in einem der drei Verflechtungsräume: „Weserleiter“ (siehe Häkchen).



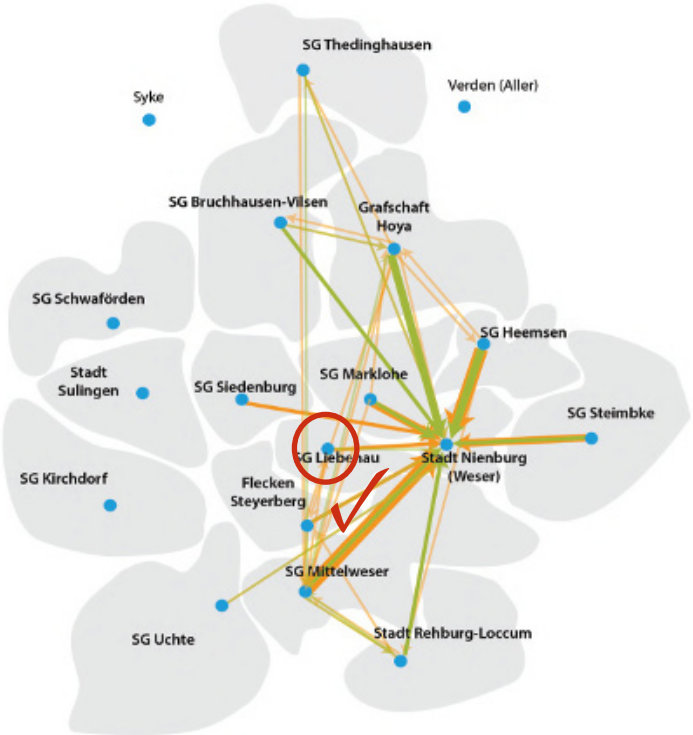
Das “Sulinger Land (Plus)”

Die Kommunen im Sulinger Land sind insbesondere in Bezug auf das Mittelzentrum verflochten. Dieser Verflechtungsbereich strahlt aber auch in die anderen Bereiche der Mitte Niedersachsen aus. Dies betrifft vor allem die Verflechtung nach Nienburg aber auch in die südöstlichen Kommunen bis nach Rehburg-Loccum.
In einem anlaufenden Förderprojekt im Rahmen der „Regionale Entwicklungsimpulse in Niedersachsen“ wird das Sulinger Land hinsichtlich der Kooperationsmöglichkeiten zum Thema digitale Lösungsansätze und Daseinsvorsorge genauer unter die Lupe genommen.



Das “Landkreisübergreifende Dreieck”

Thedinghausen, Bruchhausen-Vilsen und die Grafschaft Hoya bilden zusammen einen Verflechtungsraum aus. Ein gespiegeltes großes Dreieck, der drei Städte Bremen, Verden und Nienburg spielen für alle drei eine Rolle.
Die Samtgemeinden werden jeweils von einer Landkreisgrenze getrennt.



Die “Weserleiter”

Bei einer Betrachtung der Verflechtung um das Mittelzentrum Nienburg ist die zentralörtliche Funktion erkennbar. Jedoch ist dieser Verflechtungsbereich komplexer. So bestehen auch ausgeprägte Verflechtungen der umliegenden Samtgemeinden untereinander bspw. zwischen Hoya und Mittelweser.
In diesem Verflechtungsraum besteht mit der Weser und den an ihr anliegenden Wohn-/Arbeits- und Versorgungsorten der gemeinsamer Nenner.

THEMEN DER BÜRGER

In meinem näheren Umfeld...

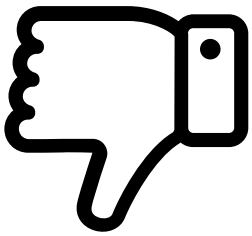
...lebe ich deswegen hier gerne
...trägt dies zu meinem Wohlbefinden bei
...sollte das erhalten bleiben

nervt mich...
ärgert mich...
vermisse ich bestimmte Einrichtungen...

Keine Angabe: 2 Personen

Wohlfühlfaktoren

- Kultur/Freizeit/Sport (17 N)
- Natur/Umweltbedingungen/Landschaftsbild (14 N)
- Sonstige Infrastruktur/Einrichtungen (8 N)
- Einkaufsmöglichkeiten (7 N)



Keine Angabe: 6 Personen

Gewünschte Verbesserungen

- Einkaufsmöglichkeiten (9 N)
- Kultur/Freizeit/Sport (8 N)
- Mobilität und Verkehrsinfrastruktur (7 N)
- Gesundheitseinrichtungen (5 N)

N= Anzahl der Nennungen

Hinweis: Alles, was in dieser offenen Fragestellung genannt wurde, wurde in Kategorien klassifiziert. Die Themen werden im Anhang tabellarisch in Kategorien und konkreten Nennungen von Themen/Einrichtungen differenziert.

Gemeinsame Bürgerthemen in der „Weserleiter"

„Einkaufsmöglichkeiten" und „Kultur/Freizeit/Sport" sind Wunschthemen zur Verbesserung auch bei den Bewohnern der Samtgemeinde Heemsen, der Stadt Nienburg, Rehburg-Loccum und Stolzenau auf den ersten drei Plätzen (laut Rangfolge der häufig genannten Themen).
„Kultur/Freizeit/Sport" stellt sich als häufig genannter Wohlfühlfaktor („soll erhalten bleiben") bei einigen Kommunen der „Weserleiter" (z.B. SG Grafschaft Hoya, Nienburg) heraus. Die Natur/Umweltbedingungen und das Landschaftsbild ist auch von den Bewohnern in Marklohe, Heemsen oder Grafschaft Hoya häufig genannt worden.

CHARAKTERISIERUNG DER SG LIEBENAU

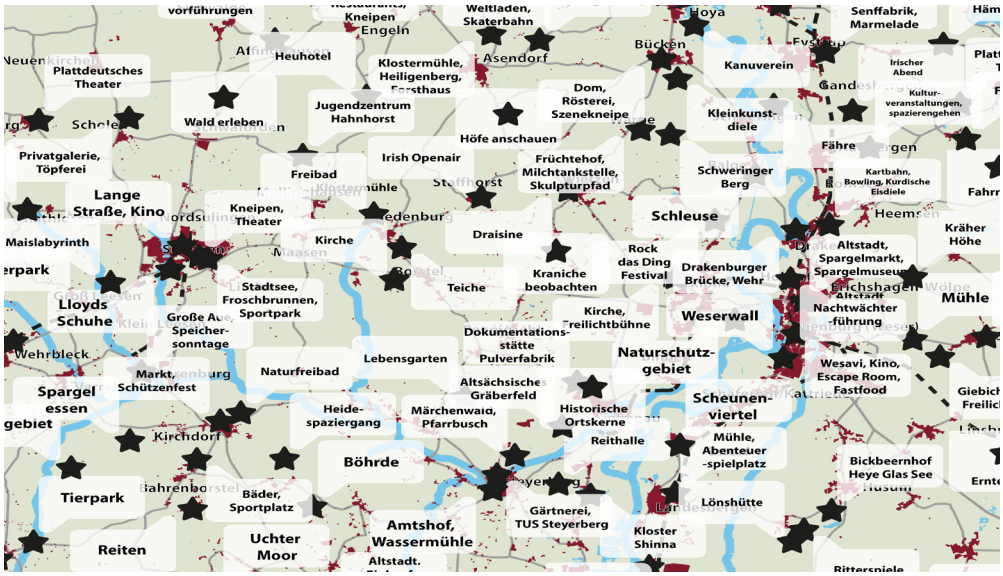
Mit diesen Adjektiven haben die Bürger der SG Liebenau ihr räumliches Umfeld/die Region beschrieben.

Hinweis:
Je größer das Wort, desto häufiger wurde der Begriff genannt. Insgesamt wurden 23 Adjektive/ Schlagworte (nach Kategorisierung) von den Befragten gezählt; 15 Befragte haben mitgemacht.

- Positive Adjektive wie „schön" , „ruhig" und „herzlich" beschreiben die Region/das räumliche Umfeld aus der Perspektive der Bewohner der SG Liebenau
- Assoziationen sind auch auf Gegebenheiten des ländlichen Charakters bezogen: „ländlich", „naturreich" , „Heimat" etc.

TOURISTISCHE HIGHLIGHTS

Ausschnitt aus der Karte „Die Region und ihre Highlights"



Hinweis:
Die Befragten wurden aufgefordert, die Orte und Attraktionen der Region zu nennen. Hier werden die Angaben aller Befragten der Raumstudie dargestellt.

ANHANG

Übersicht der Themen der Bürger der SG Liebenau

Anzahl von Nennungen (N) innerhalb der kategorien Themen/Aspekte

Wohlfühlfaktoren	Gewünschte Verbesserungen
Kultur/Freizeit/Sport (17 N) • Schwimmbäder/Hallenbäder/Sauna: 5 N • Sportstätten/Studios/Sportangebote/Sportvereine: 5 N • sonstige Aktivitäten und Einrichtungen: 2 N • Kultur/Kunstangebote: 2 N • Dorffeste/Feste: 1 N • Angebote für Kinder und Jugendliche: 1 N • Vereine (allgemein): 1 N	**Einkaufsmöglichkeiten (9 N)** • Allg. Einkaufsmöglichkeiten (vor allem Lebensmitteleinzelhändler): 5 N • Sonstige Läden/Gewerbe/ Einzelhandel: 4 N
Natur/Umweltbedingungen/Landschaftsbild (14 N) • Natur und Landschaft (Wälder, Marsch, Moor und Seen): 8 N • Ruhe: 4 N • Weser: 1 N • Grünflächen/Parks und Naherholungsgebiete: 1 N	**Kultur/Freizeit/Sport (8 N)** • Sportstätten/Studios/Sportangebote: 2 N • Freizeitangebote: 2 N • Schwimmbäder/Hallenbäder/Sauna: 1 N • (alternative)(Kultur-)Veranstaltungen: 1 N • sonstige Aktivitäten und Einrichtungen: 1 N • Angebote für Kinder und Jugendliche: 1 N
Sonstige Infrastruktur und Einrichtungen (8 N) • Schule/ Akademie/ Bildungseinrichtungen: 5 N • Banken: 2 N • Kindergärten/ Krippe: 1 N	**Mobilität und Verkehrsinfrastruktur (7 N)** • ÖPNV: 3 N • Radwege: 2 N • Verkehrsanbindung: 2 N
Einkaufsmöglichkeiten (7 N) • Allg. Einkaufsmöglichkeiten (vor allem Lebensmitteleinzelhändler): 7 N	**Gesundheitseinrichtungen (5 N)** • Ärzte: 5 N
Privates/Lebensstandard (6 N) • Familie: 2 N • Heimat/Regionalität/Tradition: 1 N • Wohlstand & Zufriedenheit: 1 N • Freunde/Bekannte: 1 N • Hobby: 1 N	**Sonstige Infrastruktur und Einrichtungen (3 N)** • Banken: 2 N • Kindergärten/Krippe: 1 N
Sozialer Kontakt (6 N) • Gemeinschaft/ Zusammenhalt/ Nachbarschaft: 5 N • Herzlichkeit/ Freundlichkeit der Menschen: 1 N	**Qualität des natürlichen Umfelds/Schönheit der Landschaft (3 N)** • Grünflächen/Parks und Naherholungsgebiete: 2 N • Badeseen: 1 N

Wohlfühlfaktoren	Gewünschte Verbesserungen
Mobilität und Verkehrsinfrastruktur (4 N) • Verkehrsanbindung: 2 N • ÖPNV: 1 N • kurze Wege/Zentralität: 1 N	**Gastronomisches Angebot (2 N)** • Restaurants/Gaststätten: 1 N • Cafes/Kneipen: 1 N
Aspekte des Ortsbilds (4 N) • Siedlungsentwicklung/-strukturen: 2 N • Ortsbild: 2 N	**Sozialer Kontakt (2 N)** • Integration von Ausländern/ anderen Kulturen: 2 N
Wohnen (3 N) • Baugebiete/Neubaugebiete und Eigentum: 2 N • Qualität des Wohnens: 1 N	**Natur/Umweltbedingungen/Landschaft (1 N)** • Grünflachen/Parks und Naherholungsgebiete: 1 N
Gastronomisches Angebot (2 N) • Restaurants/Gaststätten: 1 N • Cafes/Kneipen: 1 N	**Wirtschaft/Verwaltung (1 N)** • Arbeitsplätze/Arbeitgeber: 1 N
Kirche und Ehrenamt (1 N) • Kirchliche und/oder gemeinnützige Einrichtungen (1 N)	**Internet und Telefonie (1 N)** • Mobiles Netz/ Internet:1 N
Wirtschaft/Verwaltung (1 N) • Arbeitsplätze/Arbeitgeber: 1 N	
• **Gesundheitseinrichtungen (1 N)** • Ärzte: 1 N	